

Flörsheim am Main, 12.04.2022

**Drucksache XIX/0143-D**

**Betr. Antrag der dfb Vertreter im Ortsbeirat Flörsheim-Stadtmitte für eine Installation eines umzäunten Hundeauslaufs (Hundespielwiese), bevorzugt am Mainufer im Bereich Richtung Artelgraben**

**Beschlussvorschlag:**

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Magistrat der Stadt Flörsheim wird gebeten zu prüfen, inwieweit eine geeignete Fläche für einen eingezäunten Hundeauslauf, beispielsweise auf den Mainuferwiesen, aber auch neben dem Shell-Hafen oder im Bereich des Eisenbaumes zur Verfügung gestellt werden kann.

Der Platz sollte in einer angemessenen Höhe eingezäunt sein und mit Hundetoilettenstation sowie Mülleimern ausgestattet werden. Auch ein oder zwei Sitzbänke für die Besitzerinnen und Besitzer zum Verweilen am Areal wären von Vorteil.

**Begründung:**

Nach neuester Gefahrenabwehrverordnung gilt in mehreren Bereichen in Flörsheim Leinenzwang, welche durch die erhöhte Anzahl von Radfahrern oder Fußgänger auch gerechtfertigt ist.

Leider gibt es in Flörsheim jedoch keinen Bereich, der in entsprechender Größe Hunden die Möglichkeit eines eingezäunten Auslaufs und Spielens ermöglicht. Durch die Errichtung einer „Hundewiese“ würde es den Halterinnen und Haltern ermöglicht, ihren Hunden einen artgerechten Auslauf zu gewähren, welcher auch das notwendige Sozialverhalten der Vierbeiner fördert. Ein solches geschütztes Areal hätte sowohl für die Hunde als auch für alle anderen, die sich in den genannten Naturbereichen aufhalten Vorteile.

Es würde ältere und gehbehinderte Menschen sowie kleinere Kinder vor allzu stürmischen Begegnungen mit spielenden Hunden schützen, aber auch die Hunde selbst vor möglichen Gefahren fernhalten.

Der Einsatz von Spendern für Hundekotbeutel, sogenannte Doggy-Stationen mit entsprechenden Abfallbehältern sollte obligatorisch sein.

Voraussetzungen für eine Nachfrage und Nutzung eines solchen Areals sind die Erreichbarkeit, die Attraktivität sowie eine möglichst unbeschränkte und kostenlose Nutzung durch die Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer.

F.d.R.

gez.  
Frank Herzog  
Fraktionsvorsitzender